

POLITISCHER SONDERBERICHT

Projektland: Marokko

Datum: 26.01.2012

Neues Kabinett und Regierungserklärung in Marokko

Nach intensiven Verhandlungen zwischen den vier Parteien der Regierungskoalition (PJD (islamisch-konservative Partei), Istiqlal (konservative Partei), MP (liberale Partei), PPS (Linkspartei)) wurde am 03.01.2012 im Einklang mit der neuen Verfassung - Abdelilah Benkirane (PJD) durch König Mohammed VI. zum neuen Regierungschef ernannt.

Diese Regierung, die ursprünglich auf 15 bis 20 Geschäftsbereiche beschränkt werden sollte, zählt nun insgesamt 31 Ressorts mit 22 Ministern, 7 beigeordneten Ministern, dem Generalsekretär der Regierung und dem Regierungschef, wobei es jedoch keine Staatssekretäre mehr gibt. Im Vergleich zur scheidenden Regierung ist keine bedeutsame Reduzierung der Ressorts zu verzeichnen, da die letzte Regierung insgesamt 35 Vertreter umfasste.

Im Gegensatz zu den ursprünglichen Ankündigungen hat die Regierungsarchitektur keine grundlegenden Änderungen erfahren. Das für die Beziehungen mit dem Parlament zuständige Ministerium wird das Ministerium für Beziehungen mit dem Parlament und der Zivilgesellschaft, wodurch der Zivilgesellschaft – der neuen Verfassung gemäß – eine wichtige Rolle übertragen wird; das Justizministerium wird das Ministerium für Justiz und

Grundrechte - was eine Stärkung der bürgerlichen und individuellen Freiheiten bedeutet, wie sie auch in der neuen Verfassung vorgesehen ist, die den Menschenrechten ein ganzes Kapitel mit 22 Artikeln widmet.

Es handelt sich um die erste, auf der Grundlage der neuen Verfassung gewählte Regierung, die somit eine im Vergleich zu ihren Vorgängern wesentlich politischere Regierung sein wird. Durch die neue Verfassung wird nämlich die Rolle der politischen Parteien beträchtlich gestärkt – insbesondere dadurch, dass ein Regierungschef aus der Partei ernannt wird, die als stärkste Partei aus den Parlamentswahlen hervorgegangen ist. Außerdem ist die Zahl der parteilosen Regierungsmitglieder mit nur 5 Vertretern deutlich geringer als in der vergangenen Legislaturperiode. Das Justizministerium, das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Kooperation sowie das Innenministerium, denen in der vergangenen Legislaturperiode Minister ohne politische Zugehörigkeit vorstanden, werden bei der Justiz und den Auswärtigen Angelegenheiten nunmehr von der PJD und bei den Inneren Angelegenheiten vom MP geführt werden. Es ist jedoch bezeichnend, dass den Schlüsselministerien – wie den Ministerien für Inneres und für Auswärtige Angelegenheiten - parteilose beigeordnete Minister zugeordnet wurden.

Im Übrigen ist hervorzuheben, dass die PJD, die aus den vorgezogenen Parlamentswahlen – bei denen sie 107 der 395 Parlamentssitze für sich gewinnen konnte – als deutlicher Sieger hervorgegangen ist und derzeit die wichtigste politische Kraft des Landes bildet (siehe Sonderbericht über die vorgezogenen Neuwahlen vom 25.11.2011), bislang in der Opposition war. Diese Partei macht nun erstmals die Erfahrung, an der Macht zu sein.

Die einzige Frau in der Regierung kommt aus der PJD, da die anderen Koalitionsparteien keine Frauen vorgeschlagen haben. Im Vergleich zum scheidenden Regierungsteam, zu dem 7 Frauen zählten, ist dies ein Rückschritt. Demgegenüber ist ein echtes Bemühen um Erneuerung festzustellen, denn bei 21 von 31 Mitgliedern der neuen Regierung handelt es sich um neue Gesichter.

Die offizielle Regierungserklärung erfolgte am 19. Januar durch Ministerpräsident Benkirane in Rabat. Sie sieht die Beschleunigung des bisherigen Reformkurses des Königreichs vor. Besonderen Nachdruck erfahren hierbei die Stärkung der Rechtsstaatlichkeit sowie die nachhaltige

Entwicklung des ökonomischen Sektors. In diesem Zusammenhang strebt die neue Regierung eine rasche Umsetzung des laufenden Regionalisierungsprojekts an, hin zu einem föderativen System, um die lokale Wirtschaftskraft sowie die partizipative Demokratie zu stärken. Die Armutsbekämpfung, die Wohnraumschaffung sowie der nachhaltige Ausbau des Bildungssektors sind weitere zentrale Punkte der Regierungserklärung. Außenpolitisch strebt Marokko eine weitere Intensivierung seiner privilegierten Partnerschaft mit der EU an sowie eine an der Zustimmung der UN angelehnte Lösung des West-Sahara-Konfliktes.

Aufstellung der Minister:

Abdelilah Benkirane (PJD), Regierungschef // Chef du Gouvernement, (Generalsekretär der PJD)

Driss Dahak, parteilos, Generalsekretär der Regierung // Secrétaire Général du Gouvernement

Abdellah Baha (PJD), Staatsminister // Ministre d'Etat, (stellvertretender Generalsekretär der PJD)

Mohand Laenser (MP), Innenminister // Ministre de l'Intérieur, (Generalsekretär des MP)

Saâd-Eddine El Othmani (PJD), Minister für Auswärtige Angelegenheiten und Kooperation // Ministres des Affaires Etrangères et de la Coopération

Mustafa Ramid (PJD), Minister für Justiz und Bürgerrechte // Ministre de la Justice et des Libertés

Ahmed Touafik, parteilos, Religionsminister // Ministre des Habous et des Affaires islamiques

Nizar Baraka (Istiqlal), Minister für Wirtschaft und Finanzen // Ministre de l'Economie et des Finances

Nabil Benabdellah (PPS), Minister für Wohnungsbau, Stadtplanung und Stadtpolitik // Ministre de l'Habitat, de l'Urbanisme et de la Politique de la ville

Aziz Akhanouch, parteilos, Minister für Landwirtschaft und Seefischerei // Ministre de l'Agriculture et de la Pêche maritime

Mohamed El Ouafa (Istiqlal), Bildungsminister // Ministre de l'Education Nationale

Lahcen Daoudi (PJD), Minister für Hochschulausbildung, wissenschaftliche Forschung und Ausbildung der Führungskräfte // Ministre de l'Enseignement supérieur, de la Recherche scientifique et de la Formation des cadres

Mohamed Ouzzine (MP), Minister für Jugend und Sport // Ministre de la Jeunesse et des Sports

Aziz Rabbah (PJD), Minister für Ausstattung und Transport // Ministre de l'Equipement et du Transport (Mitglied der AMEV, Partner der Hanns Seidel-Stiftung)

El Hossein El Ouardi (PPS), Gesundheitsminister // Ministre de la Santé

Mustapha El Kahfi (PJD), Kommunikationsminister und Regierungssprecher // Ministre de la communication, porte-parole du Gouvernement, (neu in der Funktion eines Ministers)

Fouad Douiri (Istiqlal), Minister für Energie, Minen, Wasser und Umwelt // Ministre de l'Energie, des Mines, de l'Eau et de l'Environnement

Abdelouahed Souhail (PPS), Minister für Arbeit und berufliche Bildung //
Ministre de l'Emploi et de la Formation Professionnelle

Abdelkader Aâmara (PJD), Minister für Industrie, Handel und neue
Technologien // Ministre de l'Industrie, du Commerce et des nouvelles
technologies

Lahcen Haddad (MP), Tourismusminister // Ministre du Tourisme

Bassima Hakkaoui (PJD), Ministerin für Solidarität, Frauen, Familie und
soziale Entwicklung // Ministre de la Solidarité, de la Femme, de la Famille et
du Développement social

Mohamed Amine Sbihi (PPS), Kulturminister // Ministre de la Culture

Abdessamad Qaiouh (Istiqlal), Handwerksminister // Ministre de l'Artisanat,
Lahbib Choubani (PJD), Minister für Beziehungen mit dem Parlament und
der Zivilgesellschaft // Ministre chargé des Relations avec le Parlement et la
Société civile

Aufstellung der beigeordneten Minister:

Abdellatif Loudiyi, parteilos, dem Regierungschef beigeordneter Minister,
beauftragt mit der Verwaltung der nationalen Verteidigung // Ministre délégué
auprès du Chef du gouvernement chargé de l'Administration de la Défense
nationale

Abdellatif Maâzouz (Istiqlal), dem Regierungschef beigeordneter Minister,
beauftragt mit den MRE (im Auslande lebende Marokkaner) // Ministre
délégué auprès du Chef du gouvernement chargé des MRE (Marocains
Résidant à l'Etranger)

Charki Draiss, parteilos, dem Innenministerium beigeordneter Minister //
Ministre délégué auprès du Ministre de l'Intérieur

Youssef Amrani, (Istiqlal), dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Kooperation beigeordneter Minister // Ministre délégué auprès du Ministère des Affaires étrangères et de la Coopération

Mohamed Najib Boulif (PJD), dem Regierungschef beigeordneter Minister, beauftragt mit allgemeinen Angelegenheiten und Regierungsführung // Ministre délégué auprès du Chef du gouvernement chargé des Affaires générales et de la gouvernance

Abdelâdim El Guerrouj (MP), dem Regierungschef beigeordneter Minister, beauftragt mit dem öffentlichen Dienst und der Modernisierung der Verwaltung // Ministre délégué auprès du Chef de gouvernement chargé de la Fonction publique et de la modernisation de l'administration

Idriss Azami Al Idriss (PJD), Ministre délégué auprès du Ministre de l'Economie et des Finances chargé du budget

Der Autor Dr. Jürgen Theres ist Regionalbeauftragter für den Maghreb der Hanns-Seidel-Stiftung mit Sitz in Tunis, Tunesien .

Bericht erstellt unter Mitarbeit von Juliette Borsenberger, Büroleiterin Rabat/Marokko.

IMPRESSUM

Erstellt: 26..01.2012

Herausgeber: Hanns-Seidel-Stiftung e.V., Copyright 2011

Lazarettstr. 33, 80636 München

Vorsitzender: Prof. Dr. h.c. mult. Hans Zehetmair, Staatsminister a.D.,
Senator E.h.

Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Witterauf

Verantwortlich: Christian J. Hegemer,

Leiter des Instituts für Internationale Zusammenarbeit

Tel. +49 (0)89 1258-0 | Fax -359

E-Mail: iiz@hss.de, www.hss.de